

**HOCHSCHULE
HANNOVER**
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS

–
Fakultät V
Diakonie, Gesundheit
und Soziales

Multiprofessionelle Teams in Evangelischen Psychologischen Beratungsstellen

Präsentation erster Forschungsergebnisse

Prof. Dr. Frank Austermann; Sylvia Wagenaar, M.A.



Inhaltsverzeichnis

1. Forschungsdesign
2. Personalsituation Evangelischer Psychologischer Beratungsstellen
3. Inanspruchnahme Intervention & Supervision
4. Die differenzierte Landschaft Evangelischer Beratungsstellen



1. Forschungsprojekt „Multiprofessionelle Teams“

Ziel:

Erforschung der Personalsituation multiprofessioneller Teams in den Ev. Psychologischen Beratungsstellen

Methodisches Vorgehen:

Quantitative Forschung

Befragung mittels eines standardisierten Fragebogens mit 23 Fragen

Mixed-Mode-Design: schriftlich-postalisch (Rücksendung) und online (Kontaktaufnahme & Rücksendung)

Stichprobe: 651 Evangelische Psychologische Beratungsstellen

Rücklaufquote: 15,4%, N=100



2. Personalsituation Evangelischer Psychologischer Beratungsstellen



Anzahl der Mitarbeitenden

Mitarbeitende gesamt

Mittelwert: 9

Minimum: 2

Maximum: 27

Geschlecht: 80% weiblich

Beratungsfachkräfte

Mittelwert: 7

Minimum: 2

Maximum: 22

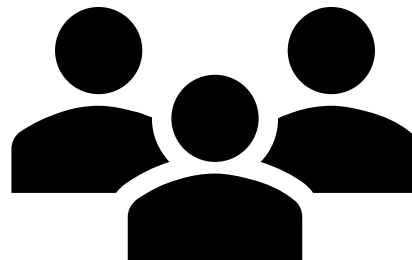
Geschlecht: 76% weiblich

Honorarkräfte

Mittelwert: 1

Minimum: 0

Maximum: 14



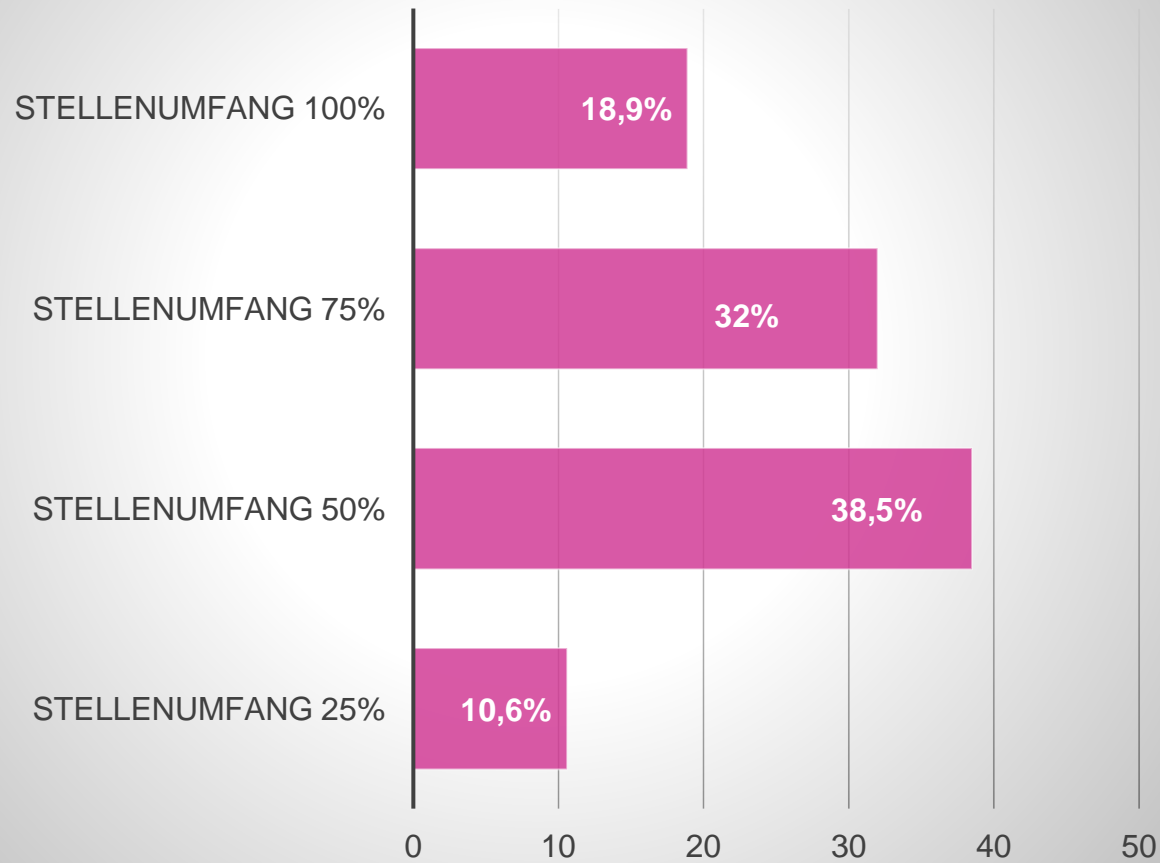
Vergleich Personalsituation zu 1999

	Mittelwert HsH 2020	Mittelwert EZI 1999
Laufende Fälle	629	477
Neu begonnene Fälle	464	345
Abgeschlossene Fälle	419	312
Mitarbeitende (inkl. Verwaltungskräfte) pro Beratungsstelle	9	8

Anteil weiblicher Mitarbeitender (gesamt) steigt um 6%



Anzahl Mitarbeitende nach Stellenumfang



11 Beratungsstellen haben noch weiter ausdifferenzierte Teilzeitstellen.

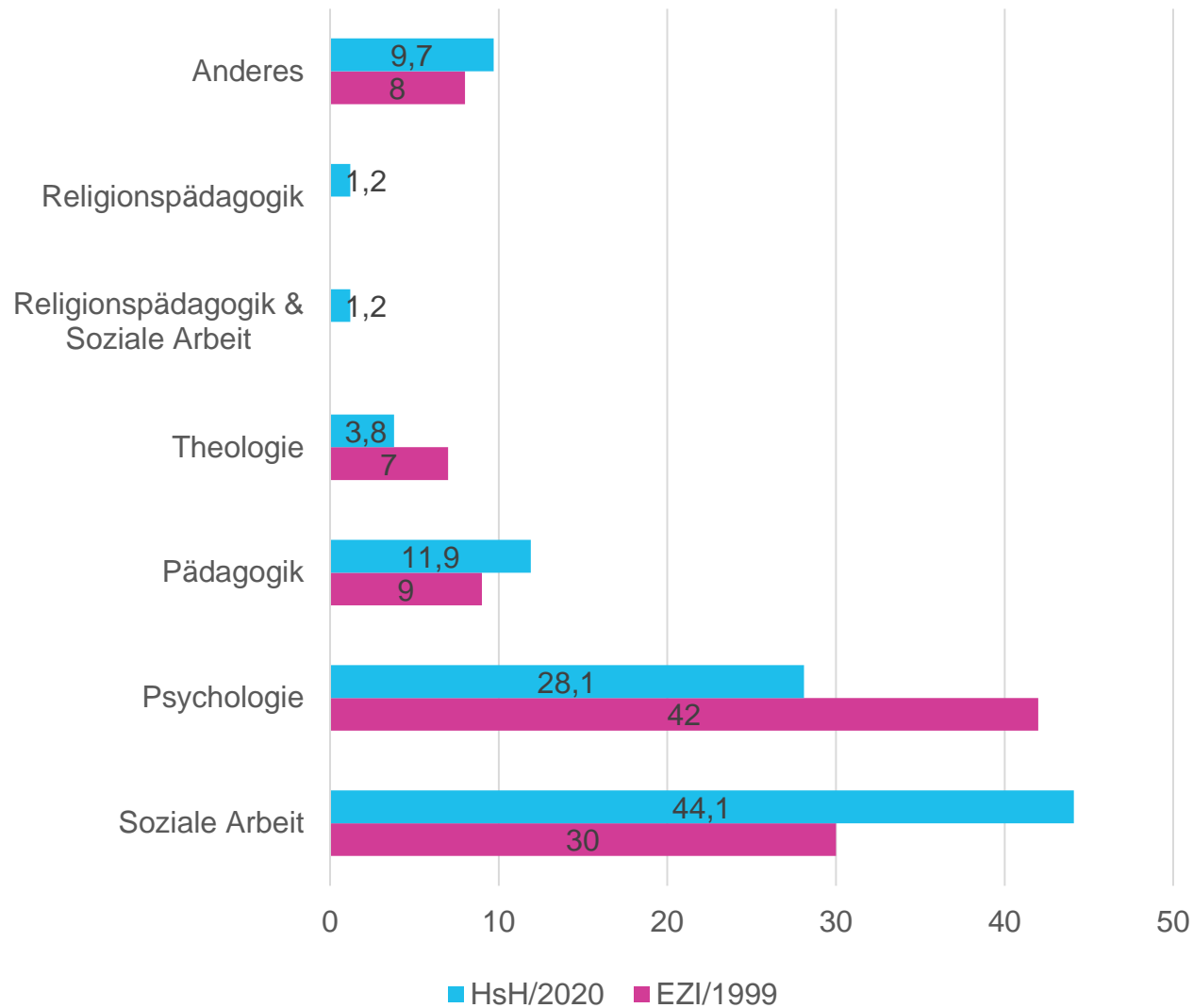
Minimum Stellenumfang: 15%

Maximum Stellenumfang: 90%

81% der Mitarbeitenden haben keine Vollzeitstelle.



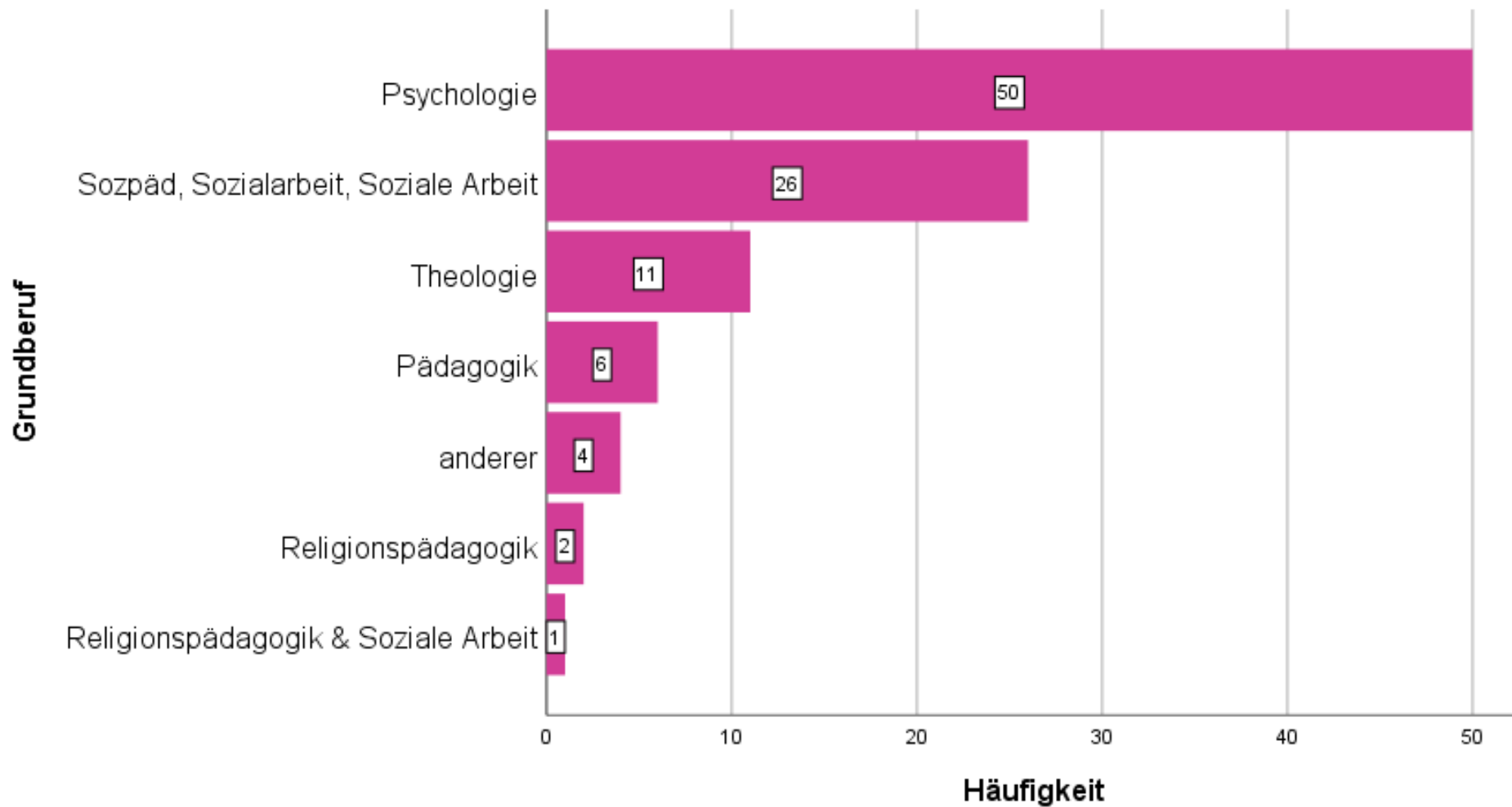
Grundberufe Beratungsfachkräfte



Rund 60 weitere Grundberufe wurden angegeben.



Grundberuf Leitung



Theologisch ausgebildete Fachkräfte

- Speziell kirchlich ausgebildete Fachkräfte selten vertreten
- Aber überproportional in Leitungsposition anzutreffen
 - Theolog*innen 39%
 - Religionspädagog*innen 29%.
 - Psycholog*innen 24%



Einrichtungen mit Mitarbeitenden >65 Jahre

2020-2024

In 64% der Einrichtungen **mindestens eine** Person älter als 65 Jahre.

2025-2029

In 62% der Einrichtungen **mindestens eine** Person älter als 65 Jahre.



Anteil der >65 Jährigen in den Beratungsstellen

Bis 2024 sind...

...in 41% Einrichtungen bis zu 25% der Mitarbeitenden >65 Jahre.

...in 19% Einrichtungen 26-50% der Mitarbeitenden >65 Jahre.

...in 4% Einrichtungen 51-100% der Mitarbeitenden >65 Jahre.



Teams der Beratungsstellen sind mehrheitlich...

- Multiprofessionell, Schwerpunkt Soziale Arbeit
- Psychologisch geführt
- Weiblich
- In Teilzeit arbeitend
- Im Mittel bestehend aus 9 Stellen
- Mit mindestens einer Person, die in den nächsten 5 Jahren älter als 65 Jahre ist



3. Inanspruchnahme von Intervision und Supervision in Evangelischen Beratungsstellen



Externe Supervision

	HsH 2020	EZI 1999
Einrichtungen, die externe Teamsupervision in Anspruch nehmen	92%	54%
Genommene Zeitstunden an Supervision im Mittel	15 Stunden	24 Stunden
Einrichtungen, die externe Einzelsupervision in Anspruch nehmen	51,5%	

35% aller Einrichtungsleitungen nehmen Einzelsupervision in Anspruch.



Fachliche Ausrichtung der Supervisor*innen

70% der externen Supervisor*innen sind Mitglied in einem Fachverband.

Fachverband	Anteil an der Gesamtheit aller externen Supervisor*innen in Prozent
DGSv	56,5%
DGSF	30,6%
SG	14,5%
DGfP	8,1%
EKFuL	0%
Bundesverband Mediation	0%

Bei der Beantwortung der Frage waren Mehrfachnennungen möglich

19% Einrichtungen geben einen anderen, von uns nicht aufgeführten Fachverband an, in dem der*die Supervisor*in Mitglied ist.



Fachliche Ausrichtung der Supervisor*innen

Grundberuf Supervisor*in	Anteil an der Gesamtheit aller externen Supervisor*innen in Prozent
Psychologie	46,4%
Soziale Arbeit (Sozialarbeit/ Sozialpädagogik)	25,0%
Pädagogik	19,0%
Theologie	10,7%
Sonstige (z.B. Sozialwissenschaften)	4,8%
Medizin	3,6%

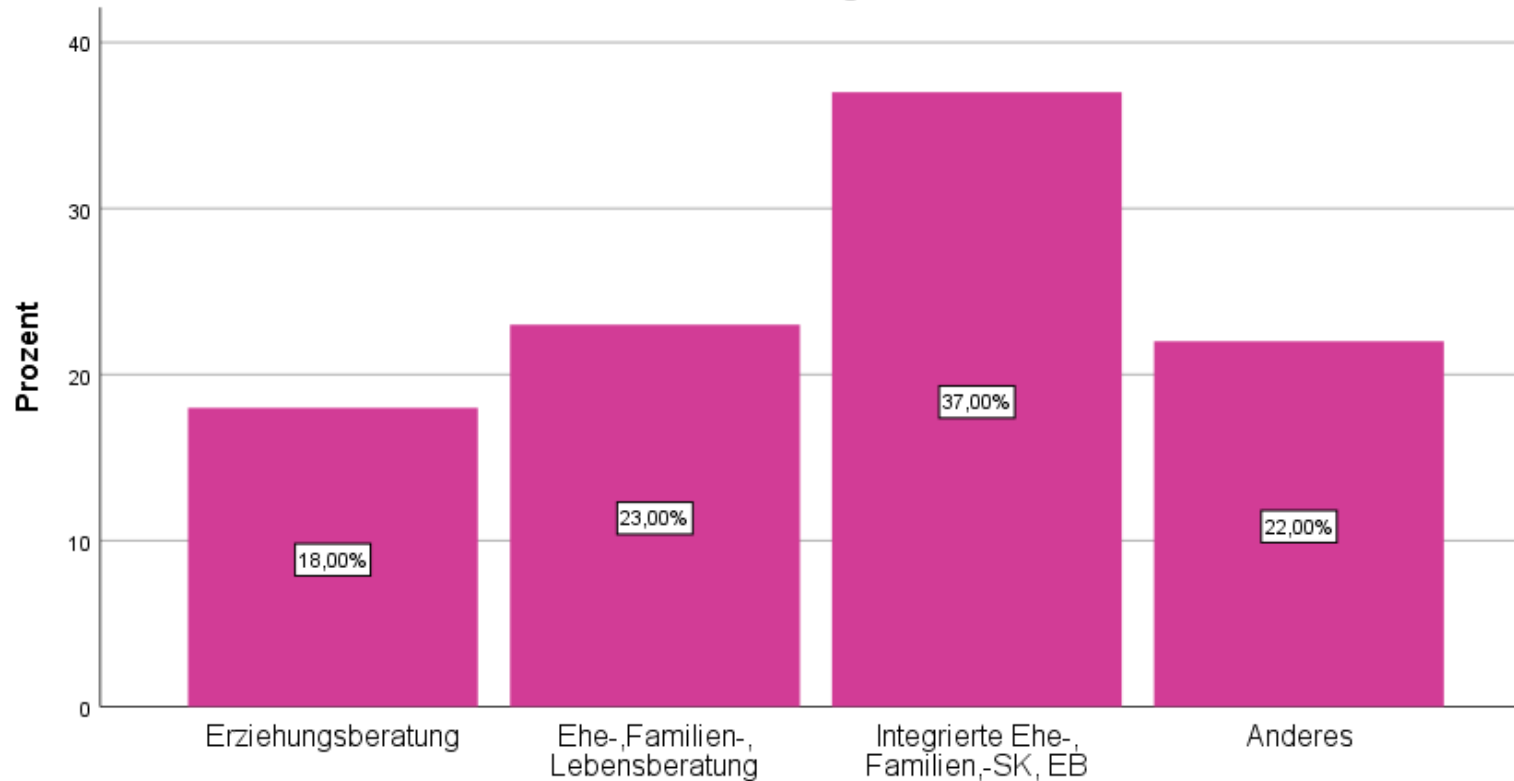


4. Die differenzierte Landschaft Evangelischer Psychologischer Beratungsstellen



Art der Beratungsstellen

1.1 Art der Beratungsstelle



Viele weitere Bezeichnungen, tlw. mit nur geringfügigen Abweichungen

Erziehung-, **Jugend**-, Ehe- und Lebensberatung

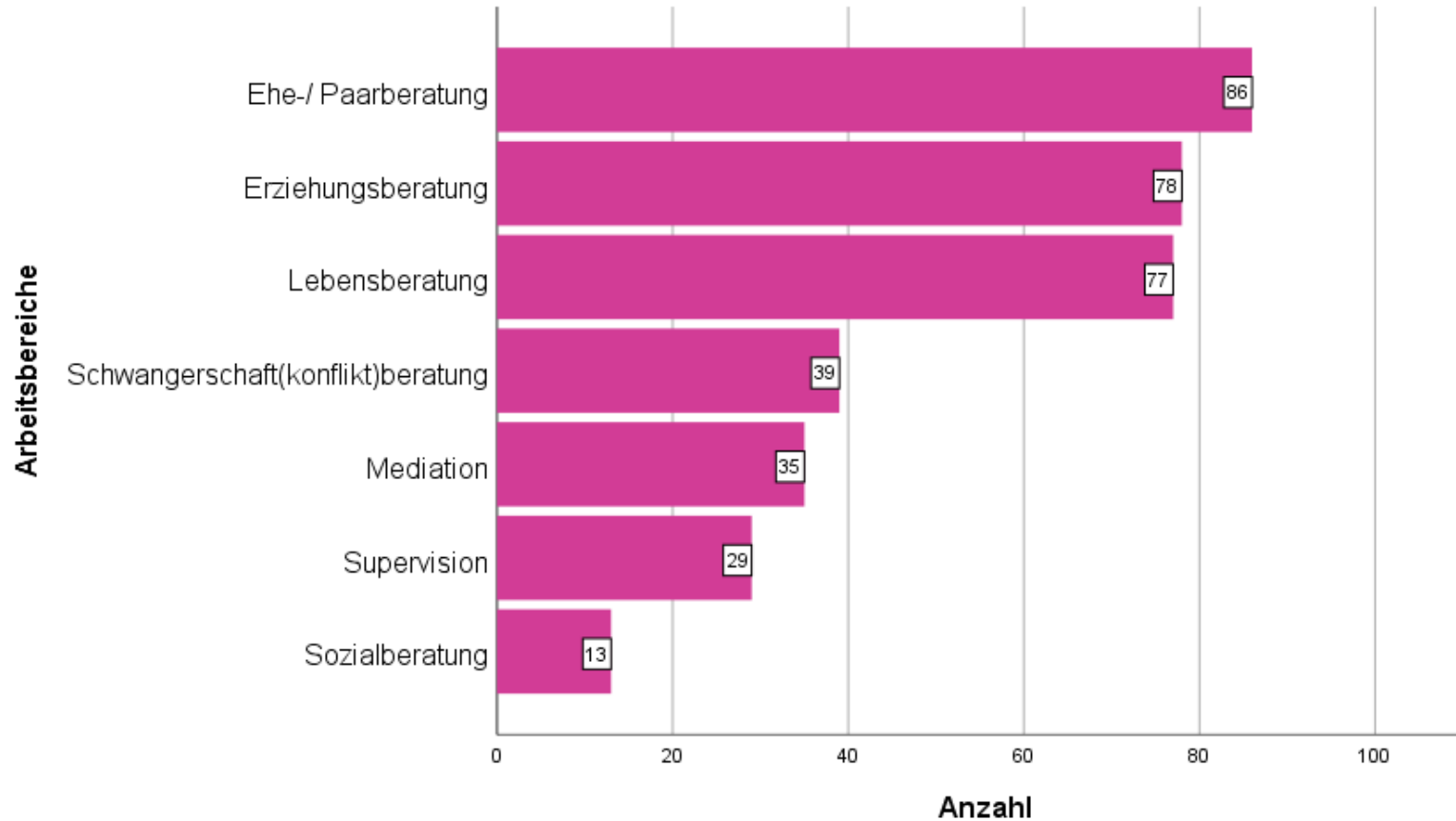
Ehe- und Lebensberatungsstelle, Schwangerschafts(konflikt)beratung

häufig „Integrierte Ehe-, Familien-, **Lebens**- und Erziehungsberatungsstelle“



Arbeitsbereiche der Beratungsstellen

Bei der Beantwortung der Frage waren Mehrfachnennungen möglich



Kategorie „Anderes“ wurde von 30% der Einrichtungen genutzt

§8a-Beratung, Jugendberatung, Familienberatung, Schuldnerberatung

Betriebliche Gesundheitsprävention, Fortbildungen, Präventionsarbeit



Intervision und Supervision

Zeit für Intervision innerhalb der Teamsitzung

Minimum: 10 Minuten

Maximum: 300 Minuten

Zeitlicher Rahmen zur Falleinbringung pro Fachkraft in der Intervision

Verhältnis von Anzahl der Beratungsfachkräfte, Minuten fallbezogene Intervision pro Team und Rhythmus der Intervision

Minimum: alle 6-7 Wochen 30 Minuten Zeit für eine Fallbringung pro Fachkraft

Maximum: alle 14 Tage 60 Minuten Zeit für eine Falleinbringung pro Fachkraft

Inanspruchnahme Supervision

Maximum: 11 Sitzungen á 180 Minuten

Minimum: 2 Sitzungen á 90 Minuten



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

